



Club-Nachrichten

des Verschwisterungsclubs Hemmoor e. V.

Ausgabe 05. Juni 2023

**Verschwisterungsclub
Hemmoor e. V.
Auf der Geest 24
21745 Hemmoor**

Hier sind wir wieder!

Liebe Mitglieder und
Freunde der Hemmoorer Verschwisterung,

Es hat diesmal ein bisschen länger gebraucht, um wieder einen „News-Letter“ herauszugeben. Aber hier ist er nun. Er soll wieder von der Mitgliederversammlung und anderen

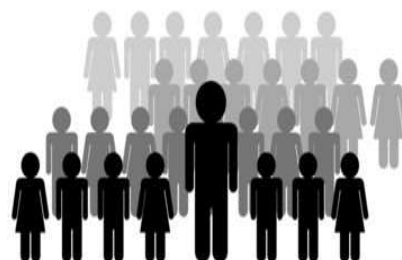
Aktivitäten im abgelaufenen Jahr berichten. Wir wünschen viel Freude bei Lesen. Vielen Dank für das Interesse!



Mitgliederversammlung 2023

Es war eine besondere Veranstaltung. Sie fand am 24.

März 2023 in Ohls Gasthaus am Rathausplatz in Hemmoor statt. Das Besondere war, dass sie ohne Vorsitzende oder Stellvertreter durchgeführt werden musste. Die Vorsitzende, Frau Sabine Wist, musste sich kurzfristig erkrankt abmelden, und auch ihr Stellvertreter, Herr Ulrich Korff, hatte gerade einen Krankenhausaufenthalt hinter sich. Um das „Pech voll zu machen“, ein Beisitzer hielt sich auch gerade im Krankenhaus auf und eine weitere Beisitzerin hatte ihr Amt niedergelegt. Nur die Kassenwartin, Frau Marlies Husmann, war anwesend, sowie der Verfasser dieser [Club-Nachrichten](#), der im strengen Sinn nicht zum Vorstand zählt, aber als Berater und Internet-Beauftragter den Vorstand unterstützt.



Darüber hinaus waren natürlich verschiedene Mitglieder des Clubs der Einladung gefolgt. So sollte doch wenigstens die jährliche Mitgliederversammlung stattfinden, und man wählte Herrn Rolf Golloch zum einmaligen Sitzungsleiter.

Finanzlage



Die Finanzlage steht natürlicherweise immer im Mittelpunkt des Interesses. Es gab jedoch keine Fehlentwicklungen.

Man ging mit einem Kassenbestand in Höhe von 11.300 € (auf Hunderter gerundet) in das Jahr 2022. Bei Einnahmen von 1.300 € und Ausgaben von 3.800 € ergab sich am Ende des Jahres ein neuer Bestand in Höhe von **8.800 €**.

Bei den Einnahmen handelte es sich um die Mitgliedsbeiträge, um eine Spende (5 €) und Zinsen auf dem Vereinssparbuch (0,59 € !!). Die Ausgaben entstanden im Wesentlichen wegen der Austauschbesucher und dem Treffen in Hemmoor.

Nach dem Vortrag des Kassenberichts durch die Schatzmeisterin, Frau Marlies Husmann, berichteten die Kassenprüfer, die Damen Ute Postel und Edith Mahler, dass sie die Kasse geprüft und für ordnungsgemäß befunden hätten.

Die Vorsitzende konnte wegen ihrer Abwesenheit keinen Rechenschaftsbericht vortragen, sodass es zu einem Austausch über die im Jahr durchgeführten Aktivitäten durch alle Anwesenden der Versammlung kam. Trotz des fehlenden Berichts beschloss die Mitgliederversammlung, den Vorstand zu entlasten.

Welche Aktivitäten gab es denn?



Zunächst wurden die üblichen Kontakte gepflegt.

Da die Verschwisterung auch für das umliegende Gebiet geöffnet worden ist, wurden auch von der Grundschule Wingst (Schule am Wingster Wald), wie die Schulleiterin, Frau Sabine Cordes, erklärte, die auch Mitglied des Verschwisterungsclubs ist, Kontakte mit einer Schule in Couhé aufgebaut. Man sei zwar finanziell nicht in der Lage, Auslandsreisen zu unternehmen, aber es sei eine virtuelle Freundschaft begonnen worden. Durch Internet und E-Mail-Kontakte werde man versuchen, diese Entwicklung zu fördern.

Im Übrigen hat das Ehepaar Cordes kurz nach der Mitgliederversammlung eine Reise nach Couhé unternommen.

Höhepunkt des Jahres

Im September 2022 war die Stadt Hemmoor wieder einmal Gastgeber des an und für sich zweijährig verabredeten Treffens der verschwisterten Gemeinden. Man war durch die Corona-Pandemie ein wenig aus dem Takt gekommen. Umso größer war die Wiedersehensfreude mit den ausländischen Partnern. Übrigens war es das 55. Jubiläum der Verschwisterung.

Gleichzeitig fand auf dem Rathausplatz in Hemmoor die „Cuxland-Ausstellung“ statt. Diese Gewerbeausstellung hat zwar nicht direkt etwas mit der Verschwisterung zu tun. Es ist jedoch seit Jahren Tradition, dass auch ein Stand des Gewerbevereins in Couhé aufgestellt wird. Das war wieder der Fall, und es stellt sich, wie immer, heraus, dass der Stand der Franzosen zum vielfachen Treffpunkt wurde. Wer kann schon den kulinarischen Delikatessen und einem Gläschen Wein widerstehen?

Die Freunde der Verschwisterung konnten sich dann besonders bei zwei Gelegenheiten austauschen.



Bürgermeisterin Sabine Wist eröffnet die Cuxland-Ausstellung. Rechts daneben Wolfgang Fels (Vorsitzender des Gewerbevereins), Daniela Behrens (jetzt Nds. Innenministerin) und Gil Senelier (Beauftragter aus Couhé)

Zunächst gab es einen „Europa-Abend“ der Stadt Hemmoor, und am nächsten Tag organisierte der Verschwisterungsclub ein nettes Beisammensein im Forsthaus Wingst. Hier anschließend eine Serie von Bildern der beiden Veranstaltungen. Es handelt sich leider nur um eine kleine Auswahl, um den Platz in diesen [Club-Nachrichten](#) nicht zu sprengen:



Das nebenstehende Bild wurde beim Beisammensein des Clubs aufgenommen. Die Franzosen hatten als Gastgeschenk einen besonderen Kuchen mitgebracht, eine „Galette“. Der Laie würde es als Riesenkeks mit viel Butter bezeichnen.

Dieser Keks wurde später noch zum Höhepunkt der Mitgliederversammlung. Er wurde unter den Anwesenden aufgeteilt und mit großem Appetit und viel Vergnügen verzehrt.

Was hat man weiter vor?

2023 wird wieder ein Austausch von Schulklassen stattfinden, der durch das Gymnasium Warstade organisiert wird. Eine deutsche Gruppe wird nach Couhé fahren und umgekehrt eine französische Gruppe Hemmoor besuchen. Alles ist bereits programmgemäß vorbereitet. Man wird mit den französischen Gästen einige Ausflüge planen, so wie auch umgekehrt von Couhé aus etwa „la vallée des singes“ oder das „Futuroscope“ besuchen. Diese Reise wird per Bus durchgeführt. Zur Zeit der Redaktion dieser [Club-Nachrichten](#) laufen gerade die Vorbereitungen, mit denen der Verschwisterungsclub für die Jugendlichen einen Grill-Abend gestalten wird.



Anlässlich des Treffens fand auch wieder eine Arbeitskreis-Besprechung statt. Es ging dabei im Wesentlichen um folgendes:

- Die Beteiligten betonten, dass in erster Linie der Jugendaustausch auf städtischer Ebene im Rahmen der Städtepartnerschaft forciert werden muss, um die weitere Entwicklung und Aufrechterhaltung der Verschwisterung zu gewährleisten. Unterstützend hierzu können Fördergelder beim Deutsch-Französische Jugendwerk (DFJW) eingeworben werden.
- Um Jugendliche für die Partnerschaft zu begeistern, sollen Gleichaltrige, die sich für die Partnerschaft engagieren, als Vorbilder platziert werden. Die schulischer Ebene soll weiter gepflegt werden, indem Lehrkräfte motiviert werden, Projekte zum Thema im Unterricht zu bearbeiten. Auch möchte man das Interesse an Kursfahrten in die Partnerschaftsstädte wieder anregen.
- Es wird angeregt, die Tradition der gegenseitigen Besuche von Vereinen, wie den Unternehmervereinen und Fußballclubs, weiterhin zu pflegen.
- Mme Martine Mousserion wird das Anliegen der Städtepartnerschaft im Parlament, in Brüssel, ihrer Kollegin, Europaministerin Birgit Honé, vortragen.
- Für die weitere Arbeit sollen Adressaten gelistet werden, die als Ansprechpartner für verschiedene Projekte im Sinne der Städtepartnerschaft fungieren.
- Die Ausweitung der Arbeit/Projekte über die Partnerschaftsstädte hinaus wurde diskutiert. Die Beteiligten einigen sich darauf, dass man sich nur auf die beteiligten Kommunen fokussieren möchte. Eine Ausnahme gilt für Kinder, die nicht in einer Kommune der Partnerstädte leben, aber dort eine Schule besuchen.
- Um im engen Kontakt zu bleiben und die Verschwisterung zu pflegen, wird die Einführung von Online-Arbeitsgesprächen 1-2x pro Jahr angeregt.

Der Vorstand verbindet damit die Hoffnung auf Erfolg für möglichst viele Punkte.

Allgemeine Situation der Ringpartnerschaft

Leider hat sich die Partnerschaft mit England etwas abgekühlt, nicht in dem Sinne, dass kein Interesse mehr bestünde, sondern weil die Mitglieder des *Twinning Club Swaffham* wegen des zunehmenden Alters nicht mehr in der Lage sind, die Aktivitäten fortzusetzen und sich kein „Nachwuchs“ rekrutieren lässt.

Repräsentativ hierfür war die Tatsache, dass zum Verschwisterungstreffen nur zwei Ehepaare aus England gekommen

waren. Das Ehepaar Rieger-Ridd, das bei Familie Postel zu Gast war, berichtete, der Club in Swaffham stehe kurz vor der Auflösung. Wegen Alter oder Krankheit seien nur wenige in der Lage, überhaupt noch Auslandsreisen durchzuführen. Dies sollte jedoch selbst nach Auflösung des Twinning Clubs nicht dazu führen, anlässlich von Veranstaltungen die Freunde der Verschwisterung aus Swaffham nicht mehr einzuladen.

Man muss zugeben, dass auch in Hemmoor eine Überalterung des Verschwisterungsclubs stattfinden wird. Künftig muss man sich weiter darum bemühen, entsprechende Maßnahmen zu beleben, um den Fortbestand des Clubs zu sichern. Da die Stadt Hemmoor jedoch Träger der Verschwisterung ist, hat die Mitgliederversammlung beschlossen, die Stadt möge die Gemeinde Swaffham auffordern, sich über die Zukunft der Partnerschaft zu erklären und sich darüber zu beraten wie es überhaupt mit der Verschwisterung weitergehen kann.



Vorstand

Es gab in diesem Jahr keine Vorstandswahlen. Allerdings ist die bisherige Beisitzerin, Frau Uta Wisch-Hellenkemper, aus dem Verein ausgetreten. Die vakante Vorstandsstelle wurde neu besetzt durch Herrn Dr. Rüdiger Hauschild. Herr Hauschild ist unter der eMail-Adresse ruedigerhauschild@gmx.de zu erreichen.

Zu guter Letzt, wie immer

Hier weitere Möglichkeiten zu Kontaktaufnahme:



	Vorsitzende	Stellvertretender Vorsitzender	Kassenwartin
Name	Sabine Wist	Ulrich Korff	Marlies Husmann
Adresse	Auf der Geest 24 21745 Hemmoor	Hauptstraße 7 21745 Hemmoor	Birkenstraße 10 21756 Osten
Telefon	04771-5756	04771-3694	04771-3432
E-Mail	sabine.wist@t-online.de	triu.korff@t-online.de	Marlies.husmann@gmail.com
Web-Seite	twinning-hemmoor.eu		

Redaktion: Rolf Golloch
twinning.hemmoor@gmail.com

Und übrigens

Diese **Club-Nachrichten** und auch alle bisher erschienenen kann man sich von der Internet-Seite des Verschwisterungsclubs herunterladen. Bitte den folgenden Link im Browser eingeben:

<https://twinning-hemmoor.eu/downloads/newsletter>

